

sondern auch als Heilmittel gegen diese Krankheit mit dem herrlichsten Erfolge angewendet worden sind. Sehr erfreulich ist es daher, daß die hiesige Anstalt seit vorigem Jahre in sofern eine größere Ausdehnung erhalten hat, als die Wässer, welche sonst ursprünglich in Dresden bereitet wurden und hier nur ihre Ausbildung erhielten, jetzt mit Hilfe eines für Leipzig mit bedeutendem Kostenaufwande gefertigten Bereitung=Apparats nun hier vollständig bereitet werden, welches Herr D. Struve lediglich aus dem Grunde gethan hat, um dem hiesigen Publicum hinsichtlich des Betrags der Wässer eine Erleichterung zu verschaffen, und den innern Gebrauch derselben durch Bäder zu unterstützen, zu welchem Ende alle Arten von Mineralbädern, z. B. Wiesbaden, Ems, Teplitz, Eger, Pyrmont, auch Sektwasser-Bäder u. gereicht werden können.

Endlich hat auch das Aeußere der hiesigen Anstalt eine gefälligere und zweckmäßigere Gestaltung dadurch erhalten, daß der dazu gehörige Garten zu bequemerer Benutzung während des Trinkens für die Curgäste eingerichtet worden ist.

Möge daher die rege Theilnahme unserer Herren Aerzte an dieser für die Menschheit so wohlthätigen Anstalt durch recht viele und glänzende Resultate belohnt und das rastlose Streben des hochverdienten Begründers dieser Anstalten dadurch gekrönt werden.

### Gottesdienst.

Am Sonntage Cantate predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn,
	Mitt.	= Müller,
	Wesp.	= D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Küdel,
	Wesp.	= Cand. Kreyßmar;
in der Neukirche:	Früh	= M. Söfner,
	Wesp.	= Müller;
zu St. Petri:	Früh	= M. Kunad,
	Wesp.	= M. Eichorius;

zu St. Pauli:	Früh	Hr. M. Wünsch,
	Wesp.	= M. Unger;
zu St. Johannis:	Früh	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänsel,
	Wesp.	Betsstunde u. Examen;
zu St. Jacob:	Früh	Hr. Cand. Schweiger;
in der Freischule:		= Nagezahn;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Richter;
reform. Gemeinde:	Früh	= Pastor Hirzel.

W ö c h n e r :

Herr D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

### Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Die Todtenfeier, von Bieren.

Wie an dem stillen Abend u. (in 2 Abth.)

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, von Beethoven.

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Hymne, von Beethoven.

### Liste der Getrauten.

Vom 11. bis 17. Mai 1832.

#### a) Thomaskirche:

- 1) J. P. Wedel, Maurergeselle, mit Igfr. M. J. Himme, aus Böhle.
- 2) Hr. C. A. Seliger, Bürger und Handelsmann in Marklissa, mit Igfr. J. E. Bachmann, Maurergesellens hinterlassene Tochter.
- 3) E. G. Freiberg, gewesener Soldat, mit Igfr. J. E. F. Voigt, Hausbesizers T.
- 4) Mr. C. F. Ludwig, Schuhmacher in Rügen, mit M. A. Bär, Tuchbereiter = Obermeisters hinterlassene Tochter.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. C. F. Nehm, Kaufmann in Schneeberg, mit Igfr. A. M. C. Bauer, D. und Assessors der Juristen = Facultät hinterl. Tochter.
- 2) J. G. Weichert, Seidensärber, in den Straßenhäusern, mit Igfr. W. H. Böhme, Richters daselbst hinterlassene Tochter.